

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum Neujahrsbrunch der Innung der Kraftfahrzeug-Handwerke Bonn/Rhein-Sieg am Sonntag, den 14. Januar 2001 um 11.00 Uhr im Kasino Tro-Service in Troisdorf

*Es gilt das gesprochene Wort !*

Ich freue mich, heute am traditionellen Neujahrsbrunch der Innung der Kraftfahrzeug-Handwerke Bonn/Rhein-Sieg teilzunehmen und grüße Sie alle herzlich. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, Ihnen meinen Dank für Ihre kontinuierliche Arbeit auszusprechen. Sie alle entsprechen mit Ihrer täglichen Arbeit dem Dienstleistungsgedanken, der wichtiger Bestandteil einer wachsenden und florierenden Wirtschaft ist.

Kraftfahrzeuge sind für unsere Volkswirtschaft ein entscheidender Erfolgsfaktor. In allen Bereichen wird mehr und mehr Flexibilität verlangt – das gilt für einzelne Aufgabengebiete ebenso wie für räumliche Distanzen, die zu bewältigen sind. Dank der Mobilität, die das Kraftfahrzeug gewährleistet, kann die Anforderung, flexibel zu sein, erfüllt werden. Dies spiegeln auch die neuesten statistischen Zahlen wider: Lag der Fahrzeugbestand im Rhein-Sieg-Kreis zum 31.12.1998 noch bei 374.107, so stieg er bis zum 31.12.1999 auf 384.558 und erhöhte sich bis zum 31.12.2000 noch einmal auf 396.163 Fahrzeuge. Bis Mitte des Jahres wird der Bestand höchstwahrscheinlich die Grenze von 400.000 überschritten haben.

Das Kraftfahrzeug nimmt in unserer Gesellschaft die unterschiedlichsten Funktionen ein, vom unentbehrlichen Gebrauchsgegenstand und erklärten Lieblingsspielzeug bis hin zum Prestigeobjekt.

Auch wenn es momentan hauptsächlich mit steigenden Kosten in Verbindung gebracht wird, so sind es doch die wirtschaftlichen und technischen Perspektiven in der gesamten Branche und somit auch die berufliche Zukunftsaussichten der in dieser Branche tätigen Menschen, die uns dennoch zuversichtlich nach vorne blicken lassen.

Es bedarf lediglich der Fähigkeit, diese Perspektiven zu erkennen, und der Bereitschaft, sie wahrzunehmen, denn eine kontinuierliche technische Entwicklung und immer neue Errungenschaften erfordern eine ständige berufliche Fort- und Weiterbildung im KFZ-Gewerbe. Die technische Ausstattung der Kraftfahrzeuge wird immer komplexer. In diesem sehr dynamischen Gewerbe entwickeln sich in Folge dessen die Berufsbilder immer weiter und ermöglichen so interessante Ausblicke in die nahe Zukunft.

Leistung, Komfort, Sicherheit und Umweltschutz sind dabei stets die hohen Ansprüche, die der Verbraucher an Gewerbe und Handwerk stellt, und nur geschulte und kompetente Fachleute können diesen hohen Ansprüchen gerecht werden.

Wenn man bedenkt, dass das Automobil in diesem Jahr seinen 115. Geburtstag feiern kann (1886 unternahm Karl Benz seine erste offizielle Autofahrt mit seinem Dreirad-Motorwagen), und wenn man in diesem Zusammenhang die Entwicklung bis zum heutigen Tag betrachtet, so liegt es nahe, das KFZ-Handwerk als traditionsreichen und gleichzeitig modernen Handwerkszweig mit Zukunft zu bezeichnen.

Den KFZ-Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich in diesem Sinne ein gutes und erfolgreiches Jahr 2001.